Und plötzlich kam alles anders~

V/B, aus der Sicht von Vegeta

Von Sensei_Minato

Die Geschichte beginnt an einem wunderbar ruhigen Montagmorgen.

Die Nacht verlor allmählich an Bedeutung, der Tag stieß die letzten Sterne vom Himmel und machte der Sonne platz, um die Erde mit ihren warmen Strahlen zu wecken.

In der westlichen Hauptstadt, genauer gesagt dem großen Gebäude der Capsule Corporation, war die Nacht noch gar nicht richtig vorüber, als ein junger Mann seine Augen aufschlug.

Kurz sah er sich um. Er befand sich in dem ihm zugewiesenen Zimmer, das mit einer modernen aber für ihn unbedeutenden Einrichtung versehen war. Überall hingen Bilder, selbst auf dem unbenutzten Schreibtisch stand ein Bild von einer Winterlandschaft.

Der Mann erhob sich wie gewohnt aus seinem komfortablem Bett, machte eine leichte Drehung zur Seite und berührte mit seinem nackten Füßen den Boden. Dann stand er auf. Sein erstes Ziel war das Badezimmer. Eine Dusche würde ihm sicher gut tun.

Lautlos und fast unbekleidet, setzte der schwarzhaarige muskulöse Mann seinen Körper in Bewegung, öffnete die weiße Zimmertür und trat hinaus in den endlos langem Gang in der ersten Etage.

Kurz hielt er inne. Er rocht kein Kaffee, kein Essen oder sonst irgendwas, was daraufhin deuten würde, dass das 'Weib', wie er seine Gastgeberin nennt, bereits wach war.

Also setzte er seinen Weg in Richtung des Badezimmers fort, öffnete die Tür geräuschvoll um grade jedes 'Weib' damit zu wecken, und betrat das luxuriöse Badezimmer. Die Tür fiel hinter ihm ins Schloss.

Einen Moment atmete er tief durch und dachte nach.

Wie war er eigentlich hier hin gekommen? Er versuchte sich zu erinnern. "Kakarott", entfuhr es ihm. Er war daran schuld, dass er nun hier festsaß, hat dieser Pseudoheld ihm doch das Leben gerettet.

Der Mann, der übrigens Vegeta hieß und Prinz der Saiyain war, schnaubte verächtlich. Wie sehr er den jüngeren hasste, würde ihn am liebsten töten. Doch Kakarott war ihm

überlegen. Immer. Sei es im Kampf oder sonst wo. Kakarott war ein Super-Saiyain, er nicht.

Es machte ihn immer wieder wütend. Und je öfter er darüber nachdachte, desto wütender wurde er.

Er ballte eine Hand zur Faust sodass das weiß seiner Knochen schon hervortrat.

"Du Verräter", brüllte Vegeta sauer. Er konnte seiner Wut nur so Luft machen, ansonsten würde er noch etwas zerlegen. Und das würde dem hysterischen 'Weib' namens Bulma überhaupt nicht gefallen.